

LSA Rossboden



Mit dem Umbau des Anschlusses Chur Süd wurden auch die angrenzenden städtischen Knoten angepasst. Am Knoten Sommerausstrasse/Spundisstrasse wurde zudem eine Lichtsignalanlage installiert. Emch+Berger hat die neue Lichtsignalanlage projektiert und deren Realisierung begleitet. Ausserdem wurden die Verkehrsmengen als Basis für die Steuerung abgeschätzt.

Die Lichtsignalanlage ist während 24h in Betrieb. Dabei wird zeitabhängig zwischen Programmen für die Morgenspitze, für die Abendspitze sowie für den Normalbetrieb unterschieden. An der Lichtsignalanlage werden die Fahrzeuge der Stadtbuss Chur AG sowie die Postautos priorisiert. Pro Buslinie sind an der LSA spezifische Module programmiert, welche eine zügige Durchfahrt und damit eine hohe Fahrplanstabilität gewährleisten. Die Lichtsignalanlage reagiert ebenfalls auf Stausituation, die über Induktionsschleifen erkannt werden. Je nach Lage des Rückstaus, werden unterschiedliche Phasen geschaltet, um den Rückstau abzubauen.

Nach Abschluss hat Emch+Berger ein Monitoring durchgeführt. Mithilfe der Induktionsschleifen der Lichtsignalanlage wurden die Verkehrsmengen erfasst und ausgewertet. Anhand dieser Daten wurden Feinjustierungen an der Steuerung vorgenommen.

Ort

Chur (GR)

Zeitraum: 2015 - 2016**Bauherr**

Stadt Chur, Tiefbaudienste

Erbrachte Leistungen

- Abschätzung Verkehrsaufkommen
- Bauprojekt
- Submission
- Bauleitung
- Inbetriebnahme
- Monitoring